

# Gemeindebrief

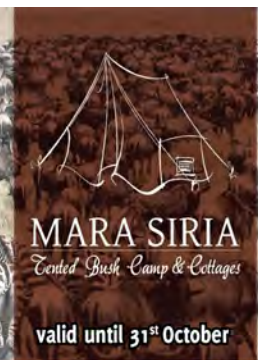
Deutschsprachige Evangelisch-  
Lutherische Gemeinde in Kenia

## Deutschland



## (m)eine Heimat ?

German Speaking Evangelical-Lutheran  
Congregation in Kenya  
Juli 2024 - Oktober 2024



**EXPLORE MASAI MARA**

# Self-Catering & Self-Drive Safaris

**MARA SIRIA**  
*Tented Bush Camp & Cottages*

valid until 31<sup>st</sup> October



PER PERSON  
/NIGHT

**9,999 KES**

valid for East African Residents.

Kids up to 12 yrs sharing with parents are free of charge, from 12 – 18 yrs pay 50% of adult rate and 75% in own room

**Non-Resident visitors joining  
pay resident rates**

**Includes:** accommodation in tents/cottages, use of camp facilities, beading, archery, badminton, media shows

**Excludes:** meals, game drives in camp vehicles, nature walks, cycling, horseriding, sundowners, bushmeals, park fees (only payable when you go on game drives)

**SELF DRIVE SAFARIS VIA OLOLOLO GATE  
STILL PERMITTED!**

### CAMP FACILITIES ON SELF-CATERING

- Comfortable tents/cottages, with en-suite bathroom & private terrace, daily housekeeping
- Plunge pool with amazing views
- Unique viewing platforms with amazing views into the Mara plains
- Lounge area with cooking and BBQ facilities for self-catering guests
- A la carte service at main restaurant/bar available
- At extra cost: game drives in our vehicles, guided nature walks, cycling, horseriding, sundowners, bush meals



**PHOENIX SAFARIS | VILLAGE MARKET - 1<sup>ST</sup> FLOOR - OLD WING**

Phone +254 (0)20-765 00 66 or 712 22 54 • Mobile 07 21-65 08 89 | 07 33-26 16 46

✉ info@phoenix-safaris.de 🌐 www.phoenix-safaris.de | www.facebook.com/phoenixsafaris

## Inhaltsverzeichnis

|                                  |           |
|----------------------------------|-----------|
| <b>Andacht</b>                   | <b>3</b>  |
| <b>Kirchenvorstand</b>           | <b>6</b>  |
| <b>Pfarrstellenbesetzung</b>     | <b>7</b>  |
| <b>Christopher Paulsen</b>       | <b>8</b>  |
| <b>Tanzkurs</b>                  | <b>9</b>  |
| <b>Jugendgruppe</b>              | <b>9</b>  |
| <b>KonFirm-Gruppe</b>            | <b>10</b> |
| <b>Hungry Souls</b>              | <b>11</b> |
| <b>Bau</b>                       | <b>12</b> |
| <b>Homepage</b>                  | <b>12</b> |
| <b>Flohmarkt</b>                 | <b>13</b> |
| <b>Kalender</b>                  | <b>14</b> |
| <b>Projektbesuch Sozialkreis</b> | <b>16</b> |
| <b>KELC</b>                      | <b>19</b> |
| <b>Kinderbibeltag</b>            | <b>21</b> |
| <b>KuK</b>                       | <b>22</b> |
| <b>Alles Liebe, oder?</b>        | <b>23</b> |
| <b>Newcomer</b>                  | <b>24</b> |
| <b>Heimat Deutschland ?</b>      | <b>25</b> |
| <b>LUV-Glaubenskurs</b>          | <b>26</b> |

### Herausgeber:

Deutschsprachige Evangelisch -  
Lutherische Kirchengemeinde in Kenia,  
DELKK P.O. Box 14723 - 00800 Nairobi

### Finanzierung:

Anzeigen, Eigenmittel und Spenden

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:**  
**01. Oktober 2024**

### Mitglieder des Kirchenvorstands:

Jörg Amend  
Hartmut Hawerkamp  
Berit Kadoch-Lattorff  
Stephan Mattner  
Hanna Obara  
Peter Ogutu  
Nils Teufel  
als ständiger Gast:  
Christopher Paulsen

**Gemeindebüro: Mo - Fr 10:30 - 12:30**  
**Telefon: 0748 201 552**

## WO KOMMST DU HER?

*Wo kommst du her?* - Aus Münster? *Wo bist du zu Hause?* - In Nairobi. *Wo ist deine Heimat?* Das weiß ich gerade gar nicht genau.

Viele Menschen sind gewohnt, die Frage nach der Heimat als erstes mit der Herkunft zu beantworten. Das Land, aus dem sie gebürtig kommen, die Gegend, in der sie aufgewachsen sind. Das funktioniert aber für viele Expat-Familien nicht: geboren in China, Kindergartenzeit in Deutschland, Schule in Kenia. Wo ist da die Heimat, wo ist das Zuhause?

Deutlich ist, wenn man für längere Zeit woanders lebt, dass Begriffe wie Zuhause und Heimat ihre Eindeutigkeit verlieren. Das Zuhause hängt nicht mehr an einem bestimmten Ort, sondern an anderen Dingen, an Menschen oder Lebewesen, an Gegenständen, an Ritualen, an einem Dach über dem Kopf und einem Bett, auf dem man sein müdes Haupt betten kann. Das Zuhause gibt es also nicht nur einmal, sondern man kann es fast überall und immer wieder neu finden.

Das ist genau die Lebensweise, die in der Bibel selbstverständlich ist. In der Bibel gibt es nicht die typische Verbindung von Herkunft und Heimat oder Zuhause. Am Anfang steht die Geschichte von der Her-

kunft des Menschen. Menschen sind allesamt geschaffen von der Erde und begabt mit Gottes Atem, so erzählt es die Schöpfungsgeschichte. Dann erzählt die Bibel ganz viele Geschichten von „heimatlosen Gesellen“. Sie erzählt von Menschen, die ihre Heimat verloren haben. Adam und Eva werden aus dem Paradies vertrieben. Mose und Israel verlassen Ägypten, das Land, in dem sie geboren wurden, und ziehen 40 Jahre lang durch die Wüste ins gelobte Land. Ein Land, in das sie als Fremdlinge und Flüchtlinge hineinkommen. Sie sind Hinzugezogene, Ankommende und nicht Einheimische. Deshalb sucht man in der Bibel auch vergeblich nach Helden, die fürs Vaterland zu sterben bereit sind.

Diese Lebensweise erkennt man auch bei Jesus wieder. Jesus hat eine Herkunft, er ist Jesus *von Nazareth*. Aber als er anfängt zu wirken, kappt er die Bande zu seiner Herkunft. Er verzichtet auf sein Zuhause, er trennt sich von seiner Familie, bleibt in seinem Heimatort ohne Wirkung. Jesus wählte ein heimatloses Leben: *Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.* (Matthäus 8,20) Jesus meinte, der Mensch braucht eigentlich keine an Orten

festgemachte Heimat und kein festes Zuhause. Das offene Leben draußen in der Welt mit den Menschen war seine Heimat. Er rief Menschen heraus aus den Häusern, auf den Weg und ins Vertrauen. Für Jesus war Gott, sein himmlischer Vater, sein Zuhause, seine Heimat. Mit Vertrauen wird die weite Welt zum Zelt: *Also sorgt euch nicht um euer Leben. ...Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft.* (Matthäus 6,25+32). Sein Gottvertrauen war ihm das Dach über seiner Seele.

Und dieser Spur sind auch die ersten Christenmenschen zwangsweise gefolgt. Denn als sie Christen wurden, verloren sie ihre soziale Heimat, ihr normales Leben, das Leben als Christ, war anders und fremd. In dieser Situation konnten sie sich gut festmachen an der Gottesvorstellung Jesu: Kein Gott, der eine feste Heimat hat, sondern ein Gott, der mitgeht, der Veränderungen mitmacht, ein Gott, der bei seinen heimatlosen Menschen bleibt, in ihrem Leben Wohnung nimmt und sie auf ihrer Lebensreise begleitet - bis zum Ziel. Heimat wurde für die Christen zu einem Zielbegriff: *Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.* (Hebräer 13,14) Eine zukünftige Heimat, die mit keinem gegenwärtigen Ort identisch ist.

Heimat ist nicht mehr Herkunft, sondern Zielperspektive: Menschen sind Ankommende, heimatlos bleibt keiner für immer. *Wir sind Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,15).* Menschen sind Teilhaber/innen an der göttlichen Heimat. Das hat den Menschen Mut gemacht, die Heimatlosigkeit anzunehmen und die Welt so wohnlich zu gestalten, wie es geht, als Herbergen auf Zeit.

Das kann auch heute Menschen Mut machen, Aufbrüche ins Unbekannte zu wagen und ein neues Zuhause auf Zeit zu finden. Denn du kannst dich - wie Jesus - in deinem vielleicht gerade unbehausten Leben zuhause fühlen, weil Gott in deinem Leben wohnt. Unter freiem Himmel kann die Welt dein Zelt sein. Und in diesem Gottvertrauen kannst du dich anderen zuwenden, sie fühlen lassen, dass sie dazugehören, dass sie willkommen sind.

Zuhause bist du dort, wo...? Zuhause bist du überall, denn Gott wohnt überall dort, wo man/frau ihn einlässt.

Gute Reise wünscht  
Hartmut Hawerkamp

### **When i think about Germany:**

I miss the big developments of transport, efficiency, good infrastructure and always well-maintained roads. The beautiful environment and the hospitality of the people.

The Frankfurt airport is very complicated, I didn't like the experience. You can easily be left by the plane when going through the many ups and downs.  
Bishop Ole Meliyio

**Denk ich an Deutschland,** dann vermisste ich vor allem meine Familie und Freunde dort. Außerdem einfach mal mit dem Fahrrad in den Park zu fahren oder mit meiner Tochter auf den Spielplatz zu gehen.

Was ich an Kenia besonders schätze, ist wie freundlich und offen die meisten Leute hier sind, das positive Mindset vieler Personen. Anstatt frustriert zu sein, wenn es nicht so läuft wie geplant, wird nach alternativen Lösungen gesucht. Das hat auch bei mir zu mehr Gelassenheit und der Fähigkeit zum Improvisieren geführt. - Hanna Obara

## KIRCHENVORSTAND

Auf der Gemeindeversammlung am 16. Juni fanden u.a. die Wahlen für den Kirchenvorstand statt. Peter Ogutu und Stephan Mattner wurden auf der letzten Gemeindeversammlung für zwei Jahre gewählt. Berit Kadoch-Lattorff und Nils Teufel wurden wieder gewählt. Die Kooptierung von Hanna Obara durch den Kirchenvorstand wurde in der Gemeindeversammlung bestätigt. Jörg Amend wurde neu in den Kirchenvorstand gewählt. Fabian Trzebiatowski stellte sich aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl.

Der Kirchenvorstand besteht somit aus folgenden Mitgliedern:

Jörg Amend, Hartmut Hawerkamp, Berit Kadoch-Lattorff, Stephan Mattner, Hanna Obara, Peter Ogutu, Nils Teufel, ständiger Gast Christopher Paulsen

## VORSTELLUNG JÖRG AMEND



Mein Name ist Jörg Amend, ich bin promovierter Landwirt und habe viele Jahre, mit Unterbrechungen und in unterschiedlichsten Positionen (mitausreisender Ehemann, GIZ-Mitarbeiter, Consultant, Doktorand) im Ausland gelebt. Zusammen mit meiner Frau und unserem Sohn waren wir von 2011 bis 2013 bereits einmal in Kenia, auch damals war ich Teil des Kirchenvorstandes.

Seit Februar dieses Jahres sind wir wieder hier in Nairobi, diesmal ohne Kind. Ich begleite als mitausreisender Partner meine Frau, die bei der GIZ arbeitet. Da ich die letzten Jahre in Deutschland immer ehrenamtlich tätig war, möchte ich dies auch hier in Kenia fortsetzen. Da mir die Arbeit im Kirchenvorstand bei unserem ersten Aufenthalt viel Freude gemacht hat, habe ich mich erneut als Kandidat zur Wahl gestellt. Ich engagiere mich zudem im Bauausschuss.

## DANK AN FABIAN TRZEBIATOWSKI

Fabian Trzebiatowski wurde im Juni 2022 in den Kirchenvorstand gewählt und hat sich sofort engagiert eingebracht. Er hat das Amt des stellv. Vorsitz übernommen und war besonders im Finanzausschuss aktiv. Sein Anliegen, klare und hilfreiche Strukturen einzuführen, hat viele Entscheidungsprozesse nachhaltig erleichtert. Mit seiner Fähigkeit komplexe Dinge prägnant auf den Punkt zu bringen, hat er der Diskussionskultur im Vorstand sehr gut getan. Fabian hat sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl gestellt, bleibt der Gemeinde aber verbunden. Wir sagen herzlichen DANK für zwei Jahre Vorstandsarbeit. (Hartmut Hawerkamp)



## PFARRSTELLENBESETZUNG

Die Dienstzeit unseres Pfarrers Hartmut Hawerkamp wird im August 2025 nach sechs Jahren enden. Deswegen hat der Kirchenvorstand im Namen unserer Gemeinde zusammen mit dem Auslandsamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) den Prozess begonnen, die Pfarrstelle neu zu besetzen. Zunächst hat der Rat der EKD, dessen Abordnung unsere Gemeinde im Februar dieses Jahres besucht hat, beschlossen, wieder eine Pfarrperson nach Nairobi zu entsenden. Jetzt wird eine Stellenanzeige veröffentlicht, in der wir zusammen mit dem Auslandsamt die besonderen Charakteristiken und Anforderungen unserer Gemeinde darstellen.

Bis zum Ende dieses Jahres wird das Auslandsamt die Bewerbungen sammeln, bewerten und eine Vorauswahl von etwa drei BewerberInnen treffen. Diese werden dann eingeladen, sich im Februar und März 2025 bei uns in Nairobi vorzustellen. Dabei werden sie einen Gottesdienst halten und ihnen wird ein Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche unserer Pfarrstelle vermittelt. Daraufhin wählen wir in einer Gemeindeversammlung die Pfarrperson, die den Bedürfnissen unserer Gemeinde in Nairobi am meisten zu entsprechen scheint.

Nach einem Einführungsseminar im Frühsommer ist der Dienstbeginn der gewählten Pfarrperson für September 2025 geplant. Wir wünschen allen, die an diesem Prozess beteiligt sind, Gottes Segen und ein frohes Gelingen.

## CHRISTOPHER PAULSEN

Nach meinem Auslandsvikariat hat der Kirchenvorstand entschieden mich für weitere 11 Monate in Nairobi anzustellen. In diesem 11 Monaten werde ich weiterhin Schulunterricht an der DSN geben, Gottesdienste feiern und Gremien betreuen.

Mein besonderer Schwerpunkt liegt in dieser Zeit auf der Jugendarbeit. Die Jugendgruppe soll weitergeführt und ausgebaut werden. Damit dieses Angebot die Chance hat, sich langfristig zu etablieren, bilden wir interessierte Jugendliche zu Teamer/innen aus. Die Jugendlichen werden befähigt, Gruppen zu leiten und Veranstaltungen selbst zu organisieren. Dabei geht es nicht nur um Handwerkszeug, sondern vor allem um die Softskills, die eine Leitung ermöglichen. Die Ausbildung startet nach den Sommerferien.

Darüber hinaus findet Anfang nächsten Jahres eine Familienfreizeit zum Thema Feuer statt. Gelegenheit, um mit anderen Familien für ein Wochenende zu verreisen und viele schöne Gemeinschaftserlebnisse zu teilen. Der Termin dafür ist das Wochenende vom 14.-16 Februar. Weitere Infos dazu folgen.

Zusammen werden wir beiden Pastoren außerdem einen „Glaubenskurs“ anbieten, siehe weitere Informationen hierzu am Ende dieses Gemeindebriefes.



## TANZKURS IN DER KIRCHE



Ab Donnerstag, dem 11. Juni 24 finden endlich wieder Tanzkurse in unserer Kirche statt. In Kooperation mit der Dance Factory finden Kurse zwischen 16 Uhr und 18 Uhr statt. Wir starten 16 Uhr mit einem Beginner Salsa gefolgt von einem Beginner Bachatta Kurs um 17 Uhr. Die Kurse sind auch ohne Partner/in zu belegen. Keine Vorerfahrung notwendig. Anmeldung bei Marion 0723 325680 - Kosten 1000 KSh pro Termin.

## JUGENDGRUPPE

Die Jugendgruppe hat sich in den letzten Monaten regelmäßig getroffen und ganz unterschiedliche Dinge erlebt. Ob mit kooperationsfördernden Gemeinschaftsspielen oder kniffligen Gruppenaufgaben es immer etwas Neues und Überraschendes dabei. Letzte Aktion war ein lebendiger Spieleabend. Natürlich gibt es aber neben allen Angeboten immer auch genug Zeit zum Essen und Quatschen.



## KONFIRM-GRUPPE



Am 12 Mai wurden Bahati, Ben, Freya, Helvi, Louis, Lukas, Nathan, Noah, Sampa und Vera konfirmiert. Nach einem feierlichen Gottesdienst in der vollen Riverside Kirche und mit gut 60 Personen, die über Zoom dazugeschaltet waren, haben die Jugendlichen mit ihren Familien abends in der Kirche festlich getafelt und anschließend mit Musik und Tanz diesen wunderbaren Tag ausklingen lassen.

Der nächste Jahrgang fängt nach den Sommerferien an, bei Interesse bitte bei Pastor Hartmut Hawerkamp melden.

### KONFIRM-Gruppe 2025

Freitag – 13.09.24 – 19:00 Uhr  
Riverside Church, Riverside Drive 113

Konfirmation? Firmung? Wann? Wie?

Nach den Sommerferien startet der neue Jahrgang. Bis zur Konfirmation im Mai 2025 treffen wir uns einmal monatlich Samstags zu einem Projekttag. Wir beginnen mit einem Informationsabend für Jugendliche und Eltern, am Freitag, den 13. September um 19:00 Uhr Riverside Church, Riverside Drive 113.

Wir bitten um kurze Anmeldung unter [pastor@kirchenairobi.de](mailto:pastor@kirchenairobi.de) oder Whats App +254 748 201371.



## HUNGRY SOULS



Hungry Souls wird auch mit unserem neuen Koch Dennis gut angenommen. Sein Ziel ist, den Geschmack und die Erwartungen der Gäste zu erfüllen. Dafür freut er sich über detailliertes Feedback und Wünsche zum Essen.

Um Überreste und Müll zu reduzieren haben wir uns entschieden, übrig gebliebene Portionen nach dem Essen ab 14 Uhr des gleichen Tages zu reduziertem Preis abzugeben. Diese können dann nach Hause genommen werden.

Immer wieder wurde an uns der Wunsch nach einem zweiten Tag herangetragen. Daher wollen wir **nach den Ferien** eine Testphase starten. Dann wird **Hungry Souls am Dienstag und Donnerstag** angeboten. In den Ferien vom 31. Juli bis zum 14.8. bleibt die Küche geschlossen. Nach den Ferien geht es dann am Dienstag, den 21.8. und Donnerstag, den 23.8. weiter.

### Zweites Frühstück

Jeden dritten Mittwoch um 10:00 gemütlich und lecker frühstücken und über interessante Themen ins Gespräch kommen.

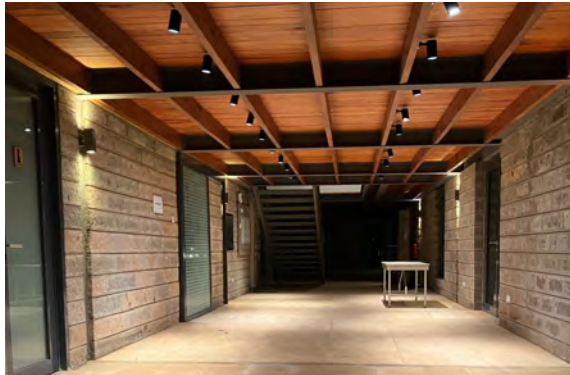
### Sozialkreis

Einmal monatlich - Mittwoch 10:00 - 12:00 - trifft sich der Sozialkreis. Hier diskutieren und planen wir die Förderung sozialer Projekte Jede/r ist willkommen.

## BAU

Die letzten drei Monate waren geprägt von der Fertigstellung der großen Renovierungsvorhaben am Dach und bei der Elektrik. Diese sind größtenteils abgeschlossen, warten aber jeweils noch auf den letzten Schliff. Gleiches gilt auch für die neuen großen Wassertanks, die nun mit größeren Pumpen ausgestattet werden sollen, um einen guten Wasserdruck zu gewährleis-

ten. Zudem wurden viele kleinere Projekte und Reparaturen auf den Weg gebracht. Die Scharniere des Haupttores mussten neu geschweißt werden, Am Haus des Pastors die Regenrinnen erweitert werden. Der Bauausschuss bemüht sich unter Hochdruck den Bau der Spielplätze voranzutreiben.



## HOMEPAGE

Unsere alte Website war sehr schwierig zu bedienen und zu warten, daher haben wir uns entschieden eine neue in Angriff zu nehmen.

Zu unserem Glück haben wir dafür einen altgedienten IT-Experten aus der Schweiz gewinnen können, der in ehrenamtlicher Arbeit für uns eine neue Webseite nach unseren

Bedürfnissen und Wünschen bastelt. Das braucht ein bisschen mehr Zeit als eine Lösung von der Stange, verspricht dann aber auch eine gut abgestimmte Webpräsenz.

Wir hoffen, nach den Sommerferien mit der neuen Seite live gehen zu können.

## FLOHMARKT

Am Samstag, den 08. Juni fand der Flohmarkt des Sozialkreises im Gemeindegarten statt.

An diesem Nachmittag waren ca. 200 Personen auf dem Gelände, die gebrauchte Sachen ver- bzw. gekauft haben, Reibekuchen und das selbstgebraute Bier genossen haben. Durch viele Kuchenspenden hatten wir in diesem Jahr eine vorzügliche Auswahl im Flohmarkt-Café.

Die Kinder nutzten die Hüpfburg und das Kinderschminken, das von Mitarbeitenden des Kindergartens der Deutschen Schule angeboten wurde, ausgiebig und gern. Schön zu beobachten, wie dadurch Kinder unserer kenianischen Projektpartner mit den Kids der Besucher miteinander gut in Kontakt waren.

Die Menschen haben sich durchweg sehr wohl gefühlt, schöne Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft. Darüber hinaus hat der Flohmarkt die Kasse des Sozialkreises gefüllt. Ein herzliches Dankeschön an die hoch engagierten Ehrenamtlichen, unser hauptamtliches Team und an die vielen Kuchenspender/innen.



Auftritt der Kinder der St. Joseph the Worker Primary School aus Kayole, eines der vom Sozialkreis unterstützten Projekte.

Gemeindebrief Nairobi: Juli 2024 - Oktober 2024

| JULI |    |                    | AUGUST |    |                             |
|------|----|--------------------|--------|----|-----------------------------|
| Mo   | 1  |                    | Do     | 1  |                             |
| Di   | 2  |                    | Fr     | 2  |                             |
| Mi   | 3  | 12:00 Hungry Souls | Sa     | 3  |                             |
| Do   | 4  |                    | So     | 4  | 10:30 Sommerkirche          |
| Fr   | 5  |                    | Mo     | 5  |                             |
| Sa   | 6  |                    | Di     | 6  |                             |
| So   | 7  | 10:30 Sommerkirche | Mi     | 7  |                             |
| Mo   | 8  |                    | Do     | 8  |                             |
| Di   | 9  |                    | Fr     | 9  |                             |
| Mi   | 10 | 12:00 Hungry Souls | Sa     | 10 |                             |
| Do   | 11 |                    | So     | 11 | 10:30 Sommerkirche          |
| Fr   | 12 |                    | Mo     | 12 |                             |
| Sa   | 13 |                    | Di     | 13 |                             |
| So   | 14 | 10:30 Sommerkirche | Mi     | 14 |                             |
| Mo   | 15 |                    | Do     | 15 |                             |
| Di   | 16 |                    | Fr     | 16 |                             |
| Mi   | 17 | 12:00 Hungry Souls | Sa     | 17 |                             |
| Do   | 18 |                    | So     | 18 | 10:30 Sommerkirche          |
| Fr   | 19 |                    | Mo     | 19 |                             |
| Sa   | 20 |                    | Di     | 20 | 12:00 Hungry Souls          |
| So   | 14 | 10:30 Sommerkirche | Mi     | 21 |                             |
| Mo   | 22 |                    | Do     | 22 | 12:00 Hungry Souls          |
| Di   | 23 |                    | Fr     | 23 |                             |
| Mi   | 24 | 12:00 Hungry Souls | Sa     | 24 |                             |
| Do   | 25 |                    | So     | 25 | 10:30 Schulgottesdienst DSN |
| Fr   | 26 |                    | Mo     | 26 |                             |
| Sa   | 27 |                    | Di     | 27 | 12:00 Hungry Souls          |
| So   | 28 | 10:30 Sommerkirche | Mi     | 28 |                             |
| Mo   | 29 |                    | Do     | 29 | 12:00 Hungry Souls          |
| Di   | 30 |                    | Fr     | 30 |                             |
| Mi   | 31 |                    | Sa     | 31 |                             |

Gemeindebrief Nairobi: Juli 2024 - Oktober 2024

|    |    | SEPTEMBER                     |    |    | OKTOBER                    |
|----|----|-------------------------------|----|----|----------------------------|
| So | 1  | 10:30 Familiengottesdienst    | Di | 1  | 12:00 Hungry Souls         |
| Mo | 2  |                               | Mi | 2  |                            |
| Di | 3  | 12:00 Hungry Souls            | Do | 3  | 12:00 Hungry Souls         |
| Mi | 4  |                               | Fr | 4  |                            |
| Do | 5  | 12:00 Hungry Souls            | Sa | 5  |                            |
| Fr | 6  | 17:00 Newcomer - Sundowner    | So | 6  | 10:30 Familiengottesdienst |
| Sa | 7  |                               | Mo | 7  |                            |
| So | 8  | 10:30 Gottesdienst            | Di | 8  | 12:00 Hungry Souls         |
|    |    | 10:30 Kindergottesdienst      | Mi | 9  |                            |
| Mo | 9  |                               | Do | 10 | 12:00 Hungry Souls         |
| Di | 10 | 12:00 Hungry Souls            | Fr | 11 |                            |
| Mi | 11 |                               | Sa | 12 |                            |
| Do | 12 | 12:00 Hungry Souls            | So | 13 | 10:30 Gottesdienst         |
| Fr | 13 | 19:00 KonFirm-Info-Abend      | Mo | 14 |                            |
| Sa | 14 |                               | Di | 15 | 12:00 Hungry Souls         |
| So | 15 | 10:30 besonderer Gottesdienst | Mi | 16 |                            |
| Mo | 16 |                               | Do | 17 | 12:00 Hungry Souls         |
| Di | 17 | 12:00 Hungry Souls            |    |    | 19:00 LUV - Glaubenskurs   |
| Mi | 18 |                               | Fr | 18 |                            |
| Do | 19 | 12:00 Hungry Souls            | Sa | 19 |                            |
|    |    | 19:00 LUV - Glaubenskurs      | So | 20 | Wandergottesdienst Ngong   |
| Fr | 20 |                               | Mo | 21 |                            |
| Sa | 21 |                               | Di | 22 | 12:00 Hungry Souls         |
| So | 22 | 10:30 Gottesdienst            | Mi | 23 |                            |
| Mo | 23 |                               | Do | 24 | 12:00 Hungry Souls         |
| Di | 24 | 12:00 Hungry Souls            | Fr | 25 |                            |
| Mi | 25 |                               | Sa | 26 |                            |
| Do | 26 | 12:00 Hungry Souls            | So | 27 | 10:30 Gottesdienst         |
|    |    | 19:00 LUV - Glaubenskurs      | Mo | 28 |                            |
| Fr | 27 |                               | Di | 29 | 12:00 Hungry Souls         |
| Sa | 28 | 11:00 Kinderbibeltag          | Mi | 30 |                            |
| So | 29 | 10:30 Gottesdienst            | Do | 31 | 12:00 Hungry Souls         |
| Mo | 30 |                               |    |    |                            |

## PROJEKTGESUCH



### Die etwas andere Safari nach Oloontulugum – 4. überarbeitete Auflage

Die Verbindung unserer Gemeinde zu den Schulen in Oloontulugum (Kajiado County) reicht mindestens bis ins Jahr 2005 zurück. Damals bewohnte Julius Lemutai ein Zimmer im „Servants’ Quarter“ neben dem Pfarrhaus. Er ist ein ehemaliger Schüler der Grundschule in Oloontulugum und stellte den Kontakt nach Oloontulugum her.

Spenden aus Deutschland und Nairobi, sowie die Kollekte eines unserer Freiluftgottesdienste in den Ngong Bergen wurden genutzt, „Power Uji“ und Milchkpulver für die SchülerInnen zu kaufen. Im März 2006 hatte ich zusammen mit Vroni Macharia und drei weiteren Gemeindemitgliedern die Ehre, die Pfarrerin zu

begleiten, um die Lebensmittel persönlich nach Kajiado zu bringen. Julius begleitete uns ebenfalls und zeigte uns den etwas abenteuerlichen Weg ins Hinterland.

(Interessierte finden einen Bericht

zu dieser Reise im Gemeindebrief Nairobi April/Mai 2006) Es folgten weitere Besuche. Noch im Jahr 2006 übergab Lorenz Barth Fußbälle, die von der Deutschen Botschaft gespendet waren.

Mittlerweile ist nicht nur viel Wasser den Rhein runter geflossen, sondern auch viel Wasser vom Himmel gefallen, jedoch leider in unvorhersehbaren Mengen, manchmal viel zu wenig, und manchmal, wie in der ersten Hälfte des Jahres 2024 viel zu viel.

Aus Oloontulugum gibt es Gutes und weniger Gutes zu berichten. Julius Lemutai, der 2006 unsere Kontaktperson und unser Tourguide war, arbeitet mittlerweile mit einer Festanstellung im Gesundheitssektor, seine Mutter wohnt zwar noch in Oloontulugum, aber nicht mehr in einer Lehmhütte,

sondern in einem der beiden Steinhäuser, die Julius dort gebaut hat. Außerdem hat Julius eine „Community based Organization“, die „Maasai Child Education Initiative (MACEI)“ gegründet, deren Direktor er ist, und über die er den eingeschlafenen Kontakt zu unserer Gemeinde wieder hergestellt hat. Ende 2022 hat der Sozialkreis erneut Geld für „Power Uji“ und Milchpulver gespendet und nach Oloontulugum gebracht.

Die Grundschule gibt es noch, aber sie ist längst nicht so gut ausgestattet, wie ich es mir wünschen würde. Die gute Nachricht ist:

Seit 2024 gibt es neben der Grundschule eine Sekundarschule, gebaut von CDF -Geldern. Eine Schulleiterin und drei Lehrer werden von TSC (Teachers' Service Commission) bezahlt, allerdings gibt es in der Schule zurzeit weder Strom noch eine Grundausstattung. Deshalb ist MACEI an den Sozialkreis herantreten und hat um Unterstützung gebeten. Diese wurde bewilligt, und am 13. Juni 2024 hatten Jutta Quade und ich Gelegenheit, die 20 Etagenbetten für den Jungenschlafsaal der Oloontulugum Secondary School zu begleiten.



Morgens um sechs Uhr geht es in Kilimani los, damit wir nicht im Nairobi Stau stecken bleiben. Erste Station Karen, um Jutta abzuholen, weiter geht es nach Ngong, wo wir um acht Uhr von Julius abgeholt werden sollen. Wir sind etwas zu früh da, so dass noch Zeit für einen Tee oder Kaffee bleibt. Als Julius uns dann weder mit einem SUV noch mit einem Kleinlaster, sondern mit einem „normalen PKW“ abholt, ahne ich, dass sich die Straßenverhältnisse dramatisch verbessert haben müssen. Und so war's dann auch.

Abgesehen von der Durchquerung des Olkeriai-Flusses war es eine gemütliche Ausflugsfahrt in angenehmer Gesellschaft. Der Pickup mit den 40 Bettgestellen, die der Sozialkreis der Oloontulugum gespendet hat, fuhr vor, wir hinterher. Unterwegs ist mir aufgefallen, dass rechts und links der Straße kaum Kühe und sehr viele Blumen zu sehen waren. Auf unsere Nachfrage erzählte uns der waschechte Maasai und Rinderherdenbesitzer, dass bei der letzten Dürre etliche Kühe verendet sind. Er selbst hat 80% seiner Herde verloren und auch die hübsch anzusehenden

Blumen sind ein Problem für die Viehherdenbesitzer, denn wo sie wachsen, wächst kein Gras mehr. Deshalb werden im Maasailand jetzt mehr Gemüse und Obst angebaut als früher.

Nachdem der fast ausgetrocknete Olkeria überquert war und wir ein paar Kilometer auf unbefestigten

„Straßen“ gefahren sind, sind wir pünktlich zum Tee in der großen Pau-

se angekommen und wurden von der Schulleitung und einem Elternvertreter freundlich empfangen. Die Sekundarschule wurde erst in diesem Jahr eröffnet und zurzeit gibt es nur eine Klasse. Da mittlerweile jedoch mehr als 50 Jungen und Mädchen die Schule besuchen, soll die Klasse demnächst geteilt werden. Nach einer kurzen Tour über das Schulgelände gab uns die Schulleiterin Grace W. Armbänder, Ketten und Ohrringe als Gastgeschenke. Der Schmuck war von den Schüler\*innen selbst gemacht und wir wussten, dass unser Besuch nicht nur erwartet, sondern auch geschätzt wurde. Dann wurden wir mit Tee, Mandazi, Kuchen, Erdnüssen und Sesamsamen bewirtet, und während wir unser zweites Frühstück genossen, wurden die

Bettgestelle entladen und von den Schüler\*innen und Schulangestellten zusammengebaut und im zukünftigen Jungenschlafsaal aufgestellt. Es folgten Fototermine im und vor dem Schlafsaal.



Und weiter ging es nach kenianischem Protokoll. Lehrer\*innen und Schüler\*innen versammelten sich, wir wurden vorgestellt und es wurde gebetet und Grußworte wurden aus-

getauscht. Am Ende der Redeliste stand ein offizieller Dank der Schule an den Sozialkreis, den wir hiermit gerne weitergeben. Und dann gab es wieder was zu essen. Wir konnten auch noch einen Abstecher in die Primary und Junior Secondary School machen die vor 18 Jahren ‚Power Uji‘ von unserer Gemeinde bekommen hat. Ich war überrascht, wie schnell das Gästebuch zur Hand war und die Namen der Besucher\*innen vom 10.03.2006 gefunden waren.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass wir uns wie wichtige und willkommene Gäste gefühlt haben, und ich würde mich freuen, wenn die Schule weiterhin von uns unterstützt werden könnte.

## KELC

Dear Sisters and Brothers in Christ, in the past few months, KELC has undertaken, as always, a variety of activities and as one of our friends and partners we are happy to tell you about two of our biggest current projects.

### Flood Relief in Tana River County

The heavy rainfalls that hit almost all of Kenya have left many people devastated. Farmland was made unusable, crop was destroyed, animals died, houses and the items within were made uninhabitable. One of the areas that



tends to suffer heavily is the Tana River Region, as many people settle near the fruitful riverbanks in the otherwise arid climate. But when the Tana River swells, those close settlements are at risk. Especially so, if heavy rainfall is seen all over the country as we have seen it during the last rainy season. More than 300.000 households lost their homes and livelihoods. KELC has initiated a program to support some of those families with 25kg of rice, 10kg beans, 3Lts of cooking oil, Unimix and a mosquito net. As many school supplies were destroyed, pupils received books, pens, pencils and a Geometry set. In this effort KELC is working together with its partners of Act Alliance, a network of faith-based organizations for handling disaster response



among others. We acquired funding from partners in the global north and the distribution of items was carried out during the second half of June. We managed to support 400 families and 100 pupils and

are now working on the follow-up and assessment of necessary upcoming support programs in the area for items as seeds for replanting to ensure sustainability.

## School and Borehole Ilesai – Kajiado County



A second project that has kicked-off in the past months is the planned construction of a school with water supply and chapel in Ilesai – Kajiado County.

The distances to primary schools in Kajiado County are currently a challenge with 63.8 percent of children walking for over 5Km and only 8.5 percent

walking for 0-1Km in order to reach their place of education. In the specific area we are constructing, we identified many children that are unable to attend school due to the vast distances needed to be covered. Ilesai is about 1 ½ hours drive from Kajiado Town and only reachable with offroad vehicles. It lies in a semi-arid area that has no secure source of water, which puts the community there at risk.

The specific facilities to be constructed include 2 classrooms, 1 dining hall, a teachers office room, 2 toilet blocks separate for learners and teachers and drill one water borehole to serve both the school and the surrounding community. For the construction we are working together with our partner Habitat for Humanity, who are experts at planning and construction.

This initial phase of the school project will serve approximately 100 students per year. All structures will be designed in a way that the school can be extended in the future to accommodate higher classes. In order to ensure this growth and a proper management of the school and borehole, management boards have been formed among the local community.

We are aiming to start accepting students from the middle of next year.



## KÖNIGE DES LEBENS



Ein Held mit Herz stand im Mittelpunkt des **Kinderbibeltages** am Samstag, den 15. Juni. Von 11 bis 16 Uhr haben wir erlebt, wie aus dem Hirtenjunge David ein von Gott erwählter König wurde: er wird als Kleinsten von Gott erwählt, vertraut auf seine von Gott gegebenen Möglichkeiten im Kampf gegen Goliath und macht mit seiner Musik dunkle Seelen heller .

Am Ende wurden 12 junge Menschen in der Kirche zu Königinnen und Königen ihres Lebens gesalbt und dann wurde ihnen ihre selbst gestaltete Krone aufgesetzt.

Es war ein sehr dichter und lebendiger Kinderbibeltag und wir freuen uns auf den nächsten am 28. September.



## KuK - Kinder und Kirche

### Familiengottesdienst

In der Regel feiern wir an jedem ersten Sonntag im Monat um 10:30 in der Riverside Church **Familiengottesdienst**. Informationen zu den aktuellen Gottesdiensten gibt es immer im wöchentlichen Newsletter.



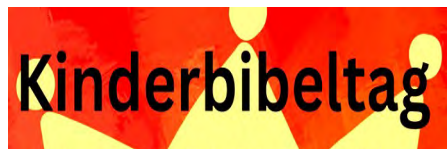
### Kindergottesdienst

Dank Hanna Obara und Rahel Gönner gibt es wieder einen Kindergottesdienst parallel zum sonntäglichen Gottesdienst um 10:30. (Noch) nicht regelmäßig, aber kindgemäß und gut vorbereitet mit Singen - Tanzen - Spielen - Basteln. Wir suchen noch Ehrenamtliche die mit einsteigen! Der nächste KiGoDi ist am **Sonntag, den 08.09. - 10:30**.



### Kinderbibeltag

Unbedingt vormerken am **Samstag, den 28.09. von 11 - 15 Uhr** findet wieder ein Kinderbibeltag, auf dem Gelände der Riverside Church statt.



## ALLES LIEBE, ODER?

Die Jahreslosung 2024 "Alles, was ihr tut, lasst in Liebe geschehen!" bildet einen roten Faden durch die Angebote unserer Kirchengemeinde. Durch verschiedene Veranstaltungen und Formate wollen wir verschiedene Blickwinkel und Zugänge zusammenbringen. Es gab zwei intensive Kinoabende mit berührenden Liebesfilmen, ein wirklich begeisterndes Konzert mit Liebesliedern aus verschiedenen Zeiten und Kulturen und einen ausgesprochen anregenden Politischen Spätschoppen. Wir planen diese Veranstaltungsreihe nach der Sommerpause weiterzuführen. Nähere Informationen werden rechtzeitig veröffentlicht.



**Dienstag 19.03. – 19:00**  
**Riverside Church**



## NEWCOMER

**Freitag, den 13.09.2024 ab 17:00 Uhr**

# Newcomer Sundowner

**Deutschsprachige Kirchengemeinde, Riverside Drive 113**

Anzeige



## Marie-Rose Iberl

Diplompsychologin / Klinische Psychologie

+254 733 736445

[maro.iberl@gmx.net](mailto:maro.iberl@gmx.net)

Psychotherapie, Krisengespräche,  
Posttraumatische Störungen, Supervision / Coaching  
Erwachsene/Jugendliche ab 12 Jahren.  
Deutsch, Englisch fließend  
auf Nachfrage auch Kleingruppen und Wochenenden



### **Denk ich an Deutschland**

fällt mir ganz oft zuerst unser schönes Haus und Garten und unsere Nachbarschaft ein.

Was mir besonders fehlt sind meine Bauarbeiten, Wiese, Weinberg, Schlepper.

Was mir gar nicht fehlt ist das Wetter. - Jörg Amend

### **Denk ich an Deutschland**

vermisse ich vor allem meine Familie und meine Freunde. Aber auch das leckere Laugengebäck und das Marzipan. Zu guter Letzt vermisse ich auch die langen Tage im Sommer.

Weniger vermisse ich die Deutsche Bahn und die AFD.

Christopher Paulsen

### **Denk ich an Deutschland:**

Weil ich schon lange und immer wieder, auch als Kind, im Ausland gelebt habe, gibt es eigentlich wenig speziell Deutsches, was ich ständig hier in Kenia vermisse.

Allerdings leben in Deutschland der Großteil unserer Familie und die meisten langjährigen Freunde und das zieht uns jedes Jahr dorthin.

Besonders wichtig ist mir Deutschland aber für meine eigene Identität. Vielleicht ist dies für Ausländer immer bedeutsam. Aber mir scheint, dass in dem internationalen Umfeld, in dem ich arbeite und wo viele Nationalitäten zusammen kommen, die eigene Nationalität eine größere Bedeutung erhält.

Und schließlich ist für mich die deutsche Gemeinde in Nairobi ein kleines Stück greifbares und lebbares Deutschland. - Nils Teufel

## LUV GLAUBENKURS

LUV ist eine besondere Art von Glaubenskurs, der schwerpunktmäßig biografisch arbeitet.

"Welche Ereignisse, welche Menschen haben mein Leben an bestimmten Stationen beeinflusst?" "Was brauchst du für ein gutes Leben?" Mit solchen Fragen, ihren biblischen Verknüpfungen und verschiedenen Möglichkeiten zur spirituellen Praxis werden wir uns an sechs Terminen beschäftigen.

Der Infoabend findet am 19. 09.24 um 19 Uhr in der Riverside Church statt.

The poster features a dark blue night sky with a full moon, white clouds, and a large white circle containing the letters 'LUV'. Below the sky are dark blue mountains. In the center, a white sailboat is on a body of water. The background is a gradient of blue and green. At the bottom, there are silhouettes of cacti and a small sun-like icon.

„dem Wind zugeneigte Seite“, sich ausrichten auf die Kraft

Termine jeweils 19 Uhr  
Infoabend: 19.9.24  
26.9.24; 17.10.24  
7.11.24; 21.12.24  
5.12.24; 16.1.24

Tiefer in Leben  
und Glauben  
eintauchen.  
Workshop in  
sechs Etappen

GERMAN SPEAKING  
EVANGELICAL LUTHERAN  
CONGREGATION IN KENYA



## SANDAI FARM MWEIGA, NYERI



Die Sandai Farm liegt eingebettet zwischen dem wunderschönen Aberdares Bergzug und dem majestätischen Mt Kenia. Ideal für Safaris und Wanderabenteuer in nahegelegenen Wildparks oder einfach zum Entspannen und Genießen eines ruhigen Wochenendes auf der Farm. Entdecken Sie unsere wunderbaren Angebote ganz nach Ihrem Geschmack.

- |                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| • Vollpension-Unterkunft | • Trommeln           |
| • Selbstversorgerhäuser  | • Yoga               |
| • Zelten                 | • Malen              |
| • Bogenschießen          | • Reiten             |
| • Safaris                | • Weben              |
| • Wandern                | • Reflexzonenmassage |
| • Nature walks           | • Familienfreundlich |



**Vollpension ab 12.000 Kes**  
**Selbstversorgerhäuser ab 9.500 Kes**

### KONTAKT:

Petra +254 (0) 721656699

Tessa +254 (0) 792717846

[sandai.africanfootprints@gmail.com](mailto:sandai.africanfootprints@gmail.com)

**GSELC**

Riverside Drive 113  
P. O. Box 14723, Nairobi 00800  
[www.kirchenairobi.org](http://www.kirchenairobi.org)

**Büro:** Di bis Do 10:30 - 12:30

Tel.: 0748 201 552  
office@kirchenairobi.org

**Pfarrer:**

Hartmut Hawerkamp  
Tel.: 0748 201 371  
pastor@kirchenairobi.org

Christopher Paulsen  
Tel.: 0742 799 551  
christopher.paulsen@kirchenairobi.org

**M-Pesa**

**Paybill: 982800**  
**Account: 3000070492**

**Bankverbindung in Kenia**

German Speaking Evangelical Lutheran Congregation, A/C 30 000 70 492, BLZ PRIEKENX Prime Bank, Hurlingham, Nairobi.

**In Deutschland**

Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Kenia - Evangelisch Bank Deutschland  
IBAN: DE4752060410 0000616176  
BIC: GENODEF1EK1

## Wichtige Rufnummern

**Notruf**

**Feuerwehr / Ambulanz:** 999

**Polizei:** 222 222

**CID- Hauptquartier (Kripo):** 2728888

**Diplomatic Police Unit :** 0716 000 559  
/0731 170666

**Deutsche Botschaft:** 020 4262100/0727667474, Fax: 020 4262129

**Österreichische Botschaft:** 020 228281-2

**Schweizer Botschaft:** 020 228735-6

**Deutsche Schule:** 020 7120192 / 7121400

**Ambulanzen**

**Notfallarzt AAR:** 020 2 715 319

**EARS Medivac:** 020 3872001/3866609

**AMREF** 501 280

**St. John's (24 Stunden):** 0721225285

**Krankenhäuser**

**Nairobi Hospital:** 020 2714400/ 020 2845000/020 2846000

**Aga Khan Hospital:** 020 3740000 / 020 3662000/020 3661000

**Gertrude's Children Hospital:** 020 7206000/0722898948/0733639444

**Nairobi Women's:** 020 2726824/0707678641

**24 Std Apotheken in Krankenhäusern**

**Airport Flight Information:** 020 822111 und (KQ) 020 822288

**Nairobi City Council:** 020 224281

**Elektrizität:** 020 3754000, 0735 333222/3, 0722 207997/8

**Wasser:** 020 541850

**Feuer:** 520274

**Telefon**

Telefonprobleme: 997

Operator (lokal): 900

Operator (international): 0195, 0196

Auskunft: 991

**Kulturinstitute**

Goethe-Institut: 020 2224640 / 2211381

French Cultural Center: 020 340054 / 340079 /0727600622

British Council: 020 2836000

**Anonyme Alkoholiker**

Helpline: 020 3866609

**AIDS-Beratung**

Red Cross: 020 503781 / 503789